

Abschied:

Gemeindereferentin i. R. Waltraud Stein verstorben

Von Angela Eckart

13. Feb. 2025



Als Pfarrei nehmen wir in diesen Tagen Abschied von Frau Waltraud Stein. Über viele Jahre war sie in unserer Pfarrei und unserer Stadt als Gemeindereferentin im Schuldienst tätig. Vielen Viernheimerinnen und Viernheimern ist Waltraud Stein aus dem katholischen Religionsunterricht an der Goetheschule vertraut.

Waltraud Stein war eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die ihr Leben und ihre Kraft ihren Schülerinnen und Schülern geschenkt hat. Besonders benachteiligten Kindern galt ihre besondere Sorge. Sie hatte ein großes, ein offenes Herz für ihre Probleme und Nöte. Unermüdlich setzte sie sich für ihre Bedürfnisse ein und schuf im Religionsunterricht einen Raum, in dem sich die Schülerinnen und Schüler angenommen, wertgeschätzt und geliebt fühlten.

Doch Waltraud Stein stand ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur im Religionsunterricht zur Seite. Auch über die Grundschulzeit an der Goetheschule hinaus pflegte sie zu ihnen Kontakt. Dabei hatte sie keine Berührungängste. Mit großem Interesse für das Leben, besonders auch für die Sorgen und Schwierigkeiten des Einzelnen, war sie eine gute ZuhörerIn und einfühlsame Ratgeberin.

Die Kraft für die schönen Augenblicke und dunklen Wegstrecken des eigenen Lebens zog Waltraud Stein aus ihrem Glauben, dem Gebet und der Feier der Eucharistie. Solange sie konnte, war es ihr wichtig, mit den Schwestern und Brüdern unserer Pfarrei die Eucharistie zu feiern. Diese Gemeinschaft gab ihr Halt in den Herausforderungen des Alltags.

Als Pfarrei sind wir Waltraud Stein unendlich dankbar für ihren unermüdlichen Dienst als Religionslehrerin und ihren fürsorglichen Einsatz an und für die Schülerinnen und Schüler. Ihr Engagement und ihre Liebe zu den Kindern haben die Persönlichkeit von Waltraud Stein geprägt und ausgezeichnet.

In Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied von einer Religionslehrerin, die durch ihre Unterstützung und ihre Fürsorge bei vielen Schülerinnen und Schülern, die liebende und stärkende Botschaft unseres Glaubens in die Herzen der Menschen geschrieben hat.

Wir bitten um Ihr Gebet für Waltraud Stein.

Nachruf des Bistum Mainz zum Tod von Waltraud Stein

Generalvikar Dr. Sebastian Lang schreibt in seinem Nachruf:

Frau Waltraud Stein wuchs in ihrem Elternhaus in Klotten auf und besuchte von 1946 bis 1954 die dortige Volksschule. Anschließend ging sie zwei Jahre an die Handelsschule im Institut der Englischen Fräulein in Bingen. Im Jahr 1956 begann sie eine Ausbildung als Drogistin, die sie erfolgreich abschloss. Frau Stein arbeitete drei Jahre in diesem Beruf, bevor sie von 1962 bis 1964 das Bischöfliche Seminar für Seelsorgehelferinnen und Katechetinnen in Mainz besuchte.

Nach ihrer zweijährigen Ausbildung und der bischöflichen Sendung in den seelsorglichen Dienst im Jahr 1964, begann Frau Stein ihre Tätigkeit in Viernheim. Zunächst arbeitete sie in der Pfarrei St. Marien und unterrichtete Religion an der Goetheschule, der Schiller- und Nibelungenschule sowie an der Albert-Schweitzer-Schule. Im Jahr 1969 wechselte sie ausschließlich in den Schuldienst und war für die Schülerinnen und Schüler an der Goetheschule 39 Jahre als Religionslehrerin tätig.

Mit Freude und Begeisterung vermittelte Waltraud Stein den Grundschulkindern den Glauben und verkündete als Glaubenszeugin die Liebe Gottes. Durch ihr großes Engagement und mit viel Empathie gewann sie das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler, denen sie neben dem Religionsunterricht auch sozialen Halt bot. Auch für das Lehrerkollegium und die Eltern war sie eine wichtige Ansprechperson.

Nach dem Eintritt in den Ruhestand 2003 pflegte Frau Stein weiterhin den Kontakt zu vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern und begleitete ihre Lebenswege mit großem Interesse.

Ihr Glaubensfundament gab Frau Stein auch im Alter Kraft und Zuversicht. Im Vertrauen auf Gottes Liebe und Beistand konnte sie ihr erfülltes Leben jetzt in Gottes Hände legen. Mit großer Dankbarkeit für ihren Einsatz als Gemeindefereferentin und ihr beeindruckendes Glaubenszeugnis nehmen wir Abschied von Waltraud Stein. Allen, die mit uns um sie trauern, gilt unsere Anteilnahme. Gott schenke ihr ewige Heimat und ein Leben in Freude und Fülle.

Beerdigung und Requiem

Die Beerdigung von Waltraud Stein findet am Dienstag, 18. Februar 2025 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Viernheim statt.

Das Requiem feiern wir am Mittwoch, 19. Februar 2025 um 09.00 Uhr in der Apostelkirche.

Nachruf Bistum Mainz